

## Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins

Im vierten Vereinsjahr ist unser Verein gewachsen. Wir haben den Vorstand erweitert, durften deutlich mehr Spenden entgegen- und weitergeben – und auch das Projekt in Ventanilla wächst weiterhin.

Wie letztes Jahr angekündigt, konnten wir unseren Verein im Handelsregister eintragen lassen. Mit dem Wechsel im Präsidium von Rolf Kühni zu mir hat die Vereinsadresse geändert. Neu befindet sich der Vereinssitz in Uerikon in der Gemeinde Stäfa.

Es freut mich sehr, dass wir unseren Vorstand mit dem Einsitz von Frans Tromp erweitern und ergänzen durften. Frans ist im Vorstand unter anderem für die Kontaktaufnahme zu Stiftungen und anderen institutionellen Spendern zuständig. Er organisiert auch die Skype-Gespräche mit Carlos.

Der Kauf eines Grundstücks in Ventanilla beschäftigte uns vor allem Ende 2019. An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst haben wir beschlossen, das Grundstück zu kaufen bzw. den Kauf durch den peruanischen Verein Estacion Esperanza zu finanzieren. Auf dem zentral gelegenen Bauland soll schon bald ein Kindergarten entstehen. Ende 2019 wussten wir noch nicht, dass die Corona-Pandemie, die uns aktuell beschäftigt, das Leben in Peru fast zum Stillstand bringen wird. Damit wird auch dieses Projekt etwas verzögert.

### Aktivitäten

Am 5. Mai fand in Stäfa die Hauptversammlung statt, der dann traditionsgemäss der jährliche öffentliche Informationsnachmittag folgte. Wiederum war das Forum Kirchbühl gut gefüllt. Wir durften viele Informationen aus dem Projekt hören.

Ein Dank gilt dem Sigristen Christian Gerber, der uns erneut äusserst aufmerksam und liebevoll zur Seite stand, und auch der Kirchenpflege Stäfa, dass wir ihre Räumlichkeiten stets kostenlos benutzen dürfen. Und natürlich: Ein grosser Dank an alle, die sich für diesen Anlass auf irgendeine Weise engagierten. Es gibt jeweils viel mehr zu tun, als man sich das so vorstellt.

Der Vorstand traf sich 2019 zu drei Sitzungen, eine davon mit Miriam und Carlos. Dieser Sitzungsrhythmus war sehr erträglich und genügte trotz des vielseitigen Engagements.

Wie bereits erwähnt fand am 27. Oktober eine ausserordentliche Mitgliederversammlung zum Traktandum Grundstückkauf statt, ebenfalls im Forum Kirchbühl in Stäfa.

Ende 2019 hatte der Verein einen Bestand von 41 Mitgliedern.

Der Vorstand erledigte, zum Teil mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern, folgende Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung des Informations-Anlasses in Stäfa
- Organisation und Gestaltung weiterer Anlässe mit Carlos und Miriam (Gottesdienste, Senioren-Nachmittage, Konfirmanden-Begegnungen usw.)
- Korrektur und Versand des Rundbriefes aus Peru
- Führung der SpenderInnen-Liste

- Anträge an und Kontakte mit institutionellen Spendern (Stiftungen, Kirchgemeinden)
- Vorbereitungsgespräch mit Volontärinnen und Volontäre, sowie Evaluation nach Abschluss des Volontariats
- Organisation der Schul-Patenschaften
- Verkauf von Handarbeits-Produkten aus Peru
- Finanzierung aussergewöhnlicher Projektausgaben sowie der Projekt-Spesen
- Administration und Führung von Pensionskasse und AHV für Miriam
- Organisation des Deutsch-Trainings für Carlos (Skype-Gespräche)
- Bereitstellung von Informationen für die Website [www.estacion-esperanza.com](http://www.estacion-esperanza.com), die von Daniel Skvaro betreut und gestaltet wird

### **Bemerkungen**

Volontariate: Auch im Jahr 2019 gab es wieder Volontariate, im Vergleich zum Vorjahr waren sie aber weniger zahlreich. Die Volontariate sind für die Projektleitung und das Team manchmal eine Herausforderung. Mit weniger VolontärInnen muss das Estacion Esperanza Team weniger koordinieren, dafür bleibt mehr Arbeit bei den Angestellten.

Engagement Mitglieder: Weiterhin sind wir oft angewiesen auf die Bereitschaft von Mitgliedern, an unseren Aktivitäten mitzuarbeiten. Wir denken an die Informations-Nachmittage in Stäfa und auch an Verkaufs-Anlässen.

### Anlässe im 2020:

Aufgrund der Corona-Pandemie können Miriam und Carlos zurzeit nicht aus Peru ausreisen. Im Moment können sie sogar das Projekthaus nur selten verlassen. Es ist im Moment noch offen, ob und wann sie dieses Jahr in die Schweiz reisen können.

Wir werden unsere für Mai geplante Mitgliederversammlung am **Sonntag 30. August um 15.00 Uhr** im Forum Kirchbühl in Stäfa durchführen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anschliessend an die Mitgliederversammlung gibt es um ca. 15.30 Uhr aktuelle Informationen zum Projekt und dann den gewohnten Apéro und Zvieri.

### **Dank**

Abschliessen möchte ich meinen Jahresbericht mit einem herzlichen Dank und «Vergelt's Gott»: An die Vorstandsmitglieder für deren Zuverlässigkeit und Treue! An viele Vereinsmitglieder für deren Engagement in verschiedensten Situationen! und ganz speziell an Daniel Skvaro für seine riesige Arbeit im Gestalten unserer super Webseite!

Uerikon, im Mai 2020

David Stengel